

Inhalt

Geschlecht und Lüge

Aphorismen 11 Das Ehrenkreuz 12 Ich rufe die Rettungs-
gesellschaft 15 Der Neger 16 Die chinesische Mauer 19
Wie in Deutschland die Unsittlichkeit zustande kommt und wie
die Sitte spricht 31 Die Nebensache 33 Beethoven und
Goethe – Vorbilder und Lebensführer 34

Dummheit, Übelstände

Aphorismen 43 Blutiger Ausgang einer Faschingsunterhal-
tung 46 Stadtverordnete besuchen Gemeinderäte 48 Szene
zwischen einem Psychologen und einem Tramway-Kondukteur
50 Der Herausgeber 51 Der Schutzmänn 51 Wiener Tot-
schlag 53 Gefährlich 54 Das Erdbeben 54 Der Fackel-
Kraus 61 Philippe Derblay ... Hr. Reimers 63 Angesichts
64 Was ham S' g'sagt? 66 Wiener Faschingsleben 1913
66 Das Gfrett mit den Dienstboten 69 Der Biberpelz 70
Die Thespis 76 Jung is er halt! 79 Die sich nicht zu erziehen
haben lassen 80 Jüdelnde Hasen 80

Tonfall und Phrase

Aphorismen 85 Definition 86 Weg damit! 87 Zum Ge-
burtstag der Republik 87 Deutsche Literaturgeschichte 88
Theaterkritik 88 Dichterschule 88 Ein Satz 89 Schlichte
Worte 90 Ich glaube an den Druckfehlerteufel 91 Stil-
blüten sammeln 92 Harakiri und Feuilleton 92 Die Arbei-
ter-Zeitung lässt sich hinreißen 102 Petite Chronique Scan-
daleuse 102 Arzt und Künstler 103 Razzia auf Literatur-
historiker 107 Auch wurden sie alle gefragt 118 Nicht
Laertes, sondern eher Gajus Marius 120 Unruh 121 Moissi
123 Kerrs Enthüllung 125 Der Glaserdiamant 129 Rein-
hardt gratuliert Wildgans 131 Bitte, das ist mein Recht, das
laß' ich mir nicht nehmen, die Frage muß mir beantwortet wer-
werden 131 Der kleine Brockhaus 132

Tinte, Technik, Tod

Aphorismen 137 Apokalypse 139 Nestroy und die Nachwelt 149 Interview mit einem sterbenden Kind 167 Heine und die Folgen 169 Fast erraten 192 Warum vadient der Jude schneller und mehr Jeld als der Christ 193 Die Auswirkungen und Folgen der russischen Revolution für die Weltkultur 196 Hatte er auch das reiflich erwogen? 197 Und darum Räuber und Mörder! 197 Die dritte Walpurgisnacht 199

Krieg und Gesellschaft

Aphorismen 211 Expansion 212 Militarismus 213 Der allgemeine Verteidigungskrieg 213 Linguistik 213 Ersatz 213 Made in Germany 214 Schluß! 214 Wilhelm 214 Kinder und Vögel sagen die Wahrheit 215 Kriegsnamen 215 Wie ein König, mit Bomben beladen, wie ein Gott! 216 Die Welt als Vorstellung 217 Metaphysik der Schweißfüße 218 Wie die Franzosen vor Neid zersprangen 220 Ein deutsches Plakat 221 Schön brav sein, Wotan 222 Weltalldarin 222 Sie wollen von uns nichts wissen 223 Der Praeceptor Germaniae 224 Leonardo da Vinci 225 Ei-Ersatz Dottofix 226 Unsere Pallas Athene! 226 Vor dem Höllentor 227 Kindheit und Wiesenglück 228 Die letzten Tage der Menschheit 228

Kunst und Natur

Aphorismen 271 August Strindberg † 273 Zwei Läufer 274 Mein Widerspruch 275 Der Grund 275 An den Bürger 275 Leben ohne Eitelkeit 276 Thrysigeri multi, paucos afflavit Bacchus 276 Vor einem Springbrunnen 277 Wiedersehn mit Schmetterlingen 278 Flieder 280 Fahrt ins Fextal 280 Slowenischer Leierkasten 281 Vallorbe 282 Le papillon est mort 282 Ich habe einen Blick gesehn 283 Jugend 284 Der sterbende Mensch 288

Die Liebe und der Traum

Aphorismen 293 Vergleichende Erotik 293 Grabschrift 294
Eros und der Dichter 294 Verlöbnis 297 Schäfers Abschied
298 Auf die wunderbare Rettung der Wunderbaren 300
Verwandlung 300 Hypnagogische Gestalten 301 Vor dem
Schlaf 304 Schnellzug 304 Traum vom Fliegen 305 Ab-
schied und Wiederkehr 306

Magie der Sprache

Aphorismen 311 Unterricht 312 Die Sprache 312
Goethe und Hofmannsthal 312 Lyrik der Deutschen 313
Instanz des Reimes 313 An einen alten Lehrer 313 Be-
kenntnis 315 Der Reim 315 Abenteuer der Arbeit 318
Hier wird deutsch gespuckt 321 Sprachlehre 323 Die gram-
matikalische Pest 323 Bis 324 Nur noch und nur mehr 325
Wieso kommt es 328 Daran vergessen 328 Der Rückwär-
tige 329 Etwas, wovor man zurückschrickt 330 Ohne daß
331 Zweifel des Lesers 332 Als und wie 333 Aus oder
von 335 Nicht einmal! 336 Zwei, deren Ansichten ausein-
andergehen 337 »Verbieten« und »verbitten« 338 Zuzu-
muten und zuzutrauen 339 Es trog! 340 Ein sonderbares
Imperfektum 340 Die Rettung 341 Einer der besten Titel
342 Auf »Faust« hat er's abgesehen! 342 Nächtliche Stun-
de 343 Die Sprache 344 Todesfurcht 346

Anhang

Nachwort 351 Zeittafel 356 Quellenhinweis 359